

Ressort: Politik

Juncker über Beziehungen mit Italien "mittelmäßig besorgt"

Berlin, 12.11.2018, 14:47 Uhr

GDN - EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker hat sich "mittelmäßig besorgt" über die Beziehungen Italiens mit der Europäischen Union geäußert. "Die Italiener entfernen sich nicht nur von dem, was sie uns versprochen hatten, sondern auch von den Minimalregeln des Stabilitätspaktes", sagte Juncker am Rande des SZ-Wirtschaftsgipfels in Berlin dem Fernsehsender n-tv.

Man befinde sich nun in einem "edlen Wettbewerb der Stabilitätsideen". Der EU-Kommissionspräsident bekräftigte in diesem Zusammenhang, dass der Stabilitätspakt nachgebessert werden müsse. Außerdem machte er deutlich, dass Europa nun keine Visionäre brauche, sondern "arbeitende Handwerker, die klare Zielvorstellungen haben". Das Chaos innerhalb der deutschen Politik berührt den EU-Kommissionspräsidenten nach eigenen Angaben wenig: "Ich beschäftige mich mit den Dingen viel weniger, als Sie denken", sagte er.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-115184/juncker-ueber-beziehungen-mit-italien-mittelmäßig-besorgt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com